

### Dritter Elternbrief im Schuljahr 2005/2006

Sehr geehrte Eltern,

das Zwischenzeugnis, das vor einer Woche ausgegeben wurde, markiert den Abschluss des ersten Schulhalbjahres und bietet einen Überblick über den Leistungsstand. Für viele Schülerinnen und Schüler stellt es eine Bestätigung ihres bisherigen Einsatzes dar. Manche Schüler können daraus ersehen, dass sie sich intensiver darum bemühen müssen, vorhandene Lücken zu schließen, um das Erreichen des Klassenziels zu sichern.

Mit diesem Elternbrief wollen wir Sie - wie immer um diese Zeit - über Wichtiges aus dem Schulleben informieren. Besonders aufmerksam machen möchte ich Sie auf den beiliegenden Brief unseres Elternbeirats, dem ich für seine vielfältige Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit auch an dieser Stelle ganz herzlich danke.

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses dritten Elternbriefes auf dem dafür vorgesehenen Abschnitt (unten auf Seite 4) und leiten Sie die Empfangsbestätigung an den Klassenleiter Ihres Kindes zurück.

#### 1. Personalverhältnisse, Stundenplan, Sprechstunden

Im Kollegium ergaben sich zu Beginn des 2. Halbjahres folgende Veränderungen:

Frau Schmid (K,D) und Herr Schimmel (D,G) sind uns als Studienreferendare zugewiesen worden. Herr Wagner (M, WR), Stammlehrer am Gymnasium Füssen, übernimmt 10 Stunden Mathematikunterricht an unserer Schule.

Frau Schmaus (K,D) und Frau Fabrizek (E,G) kehren an ihre Seminarschulen zurück. Herr Häring übernimmt Physikunterricht eines in den Ruhestand getretenen Kollegen am Gymnasium Füssen.

Wir bedanken uns bei allen ausgeschiedenen Lehrkräften für ihren engagierten Einsatz und wünschen ihnen persönlich und beruflich für die Zukunft Glück und Erfolg. Gleichzeitig heißen wir unsere neuen Lehrkräfte herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute für ihre Tätigkeit an unserer Internatsschule.

Durch diese Personalveränderungen wurden einige Korrekturen des Stundenplans erforderlich, die Ihren Kindern mitgeteilt wurden. Die Sprechstundentermine der neuen Lehrkräfte:

Freitag 1. Std.	H. Markus Wagner
2. Std.	Fr. Schmid
3. Std.	H. Schimmel

Sollten Sie einen Lehrer nicht antreffen, so wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

#### 2. Kurzer Rückblick

In den vergangenen Wochen und Monaten hat es an unserer Schule eine Fülle von Aktivitäten und Erfolgen gegeben. Darüber ist wiederholt in der Zeitung berichtet worden, weshalb ich hier nur kurz an einige, wenige Höhepunkte erinnern möchte.

- Der Weihnachtsbasar der SMV war wieder ein sehr schöner und unterhaltsamer Nachmittag für alle Teilnehmer, wobei diesmal die Aufführung der Oper *Hänsel und Gretel* den Höhepunkt der Veranstaltung darstellte. Der ansehnliche Erlös wurde wie in den Vorjahren dem afrikanischen Solar- und Umweltprojekt unseres ehemaligen Lehrers, Herrn Horst Barnerssoi zur Verfügung gestellt.
- Beim Medienwettbewerb „crossmedia“ wurde eine Mannschaft unserer Schule in der Sparte „3D“ ausgezeichnet. Die Schüler haben ihre ausgewählten Gegenstände (Autos) im virtuellen Raum detailtreu gebaut und überzeugende Darstellungsformen gefunden.
- Im Bereich Sport hat es zahlreiche erfreuliche Meldungen gegeben:  
Im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ haben unsere alpinen Skifahrer viermal im Kreisentscheid den 1. Platz sowie im Bezirksfinale zweimal einen 1., einmal einen 2. und einmal einen 3. Platz gewonnen. Beim Landesfinale in Lenggries haben die Mädchen III einen hervorragenden 2. und die Jungen III einen beachtlichen 5. Platz errungen.  
Der DSV und der Bayerische Rundfunk haben im Januar den Bezirksentscheid im Rahmen des Mountain Freak Cup in den Disziplinen Ski alpin und Snowboard veranstaltet. Sowohl die Mädchen wie auch die Jungen siegten und wurden zum Landesfinale am heutigen Tage an den Großen Arber eingeladen.  
Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurde zum 15. Mal das Eishockeyturnier um den Alfred-Wintergerst-Pokal ausgespielt. Unser Gymnasium hat nach spannenden und fairen Spielen den Pokal verdient gewonnen.
- Allen unseren aktiven Schülerinnen und Schülern und ihren Betreuern, sei es die SMV, Musik, Sport, Theater, Informatik oder sonstige Bereiche, möchte ich an dieser Stelle unseren großen Dank und unsere Anerkennung aussprechen.

### 3. G8

Die gesamte Unterstufe (Jahrgangsstufen 5 - 7) wird jetzt nach dem Lehrplan des achtjährigen Gymnasiums (G8) unterrichtet. Der Nachmittagsunterricht für die Jahrgangsstufen 6 und 7 findet weiterhin am Dienstag statt. Ab Schuljahr 2006/2007 wird die zuerst die 8., später dann auch die 9. und 10. Jahrgangsstufe Nachmittagsunterricht am Donnerstag haben.

Die jetzigen 7. und 8. Jahrgangsstufen sollen zusammen im Jahre 2011 das Abitur erwerben, wobei zur Zeit überlegt wird, für die jetzige 8. Jahrgangsstufe das Abitur bereits im Frühjahr 2011 zu verleihen, damit die Hälfte des riesigen Abiturjahrgangs im Frühjahr mit dem Studium beginnen kann und ein nicht zu bewältigender Andrang an den Universitäten im Herbst 2011 vermieden wird..

### 4. Verschiedenes

#### a) Religions- und Ethikunterricht

Der Religionsunterricht ist für bekenntnisangehörige Schüler Pflichtfach. Andererseits haben die Erziehungsberechtigten oder die volljährigen Schüler das Recht auf Abmeldung vom Religionsunterricht. Diese ist aber nur dann zulässig, wenn sie auf einer ernsthaften Glaubens- und Gewissensentscheidung der Erziehungsberechtigten oder des Schülers beruht. Im Falle der ordnungsgemäßen Abmeldung wird für die betreffenden Schüler das Fach Ethik zum Pflichtfach. Das gilt ebenso für Schüler, die keiner Religionsgemeinschaft angehören oder für deren Religionsgemeinschaft Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach nicht eingerichtet ist.

Der letzte Termin für die Abmeldung vom Religionsunterricht im kommenden Schuljahr (sie muss schriftlich erfolgen), ist heuer der 27. Juli 2006 mit Wirkung für das folgende Schuljahr 2006/2007. **Eine Abmeldung aus vergangenen Schuljahren behält ihre Wirksamkeit, solange sie nicht widerrufen wird.**

Falls Erziehungsberechtigte ein Kind, das keiner Religionsgemeinschaft angehört, für den Religionsunterricht anmelden möchten, müssen die entsprechenden, im Sekretariat erhältlichen Antragsformulare spätestens noch vor den Pflingstferien abgegeben werden.

#### b) Unerlaubtes Rauchen

Wir weisen noch einmal darauf hin:

- Rauchen ist so gesundheitsgefährdend, dass sogar die Zigarettenindustrie auf ihren Produkten und in der Werbung darauf hinweisen muss (Krebserkrankungen, Herzinfarkt usw.). Es wird deshalb dringend und generell vom Rauchen abgeraten.
- An allen bayerischen Gymnasien ist das Rauchen nach der Schulordnung (§ 133) innerhalb der Schulanlage grundsätzlich verboten.
  - Bisher gab es eine einzige Ausnahme an unserer Schule (wie an den meisten anderen Gymnasien auch): In Übereinstimmung mit der Schulordnung durften – durch Beschluss des Schulforums – die Schüler der K12 und der K13 im uneinsehbaren Lindenhof rauchen. Ab 1. August 2006 wird diese Ausnahme per Gesetz abgeschafft. Wir hoffen, dass das absolute Rauchverbot auf dem Schulgelände nicht dazu führt, dass Kollegstufenschüler vermehrt abseits des Schulgeländes, aber im öffentlichen Blickfeld rauchen.
  - Das Rauchen der Heimschüler wird eigens durch die Heimordnung für unser Internat geregelt. Insbesondere ist den Heimschülern das Rauchen auf dem Internatsgelände in der Zeit zwischen dem Frühstück und dem Mittagessen generell untersagt.
- Unerlaubtes Rauchen wird weiterhin hart bestraft: Wer z. B. beim unerlaubten Rauchen auf den Toiletten erwischt wird, erhält einen verschärften Verweis.

Bitte appellieren Sie mit uns an Ihre rauchenden Kinder. Sie sollen ihre Verantwortung für die eigene Gesundheit und das Wohlergehen der Mitmenschen ernst nehmen und die Vorschriften und Regelungen einhalten, da ansonsten die Gesundheit der Mitschüler gefährdet wird und auch noch die Toiletten während der Pause blockiert sind.

#### c) Bitten der Schulleitung

Am Ende dieses dritten Elternbriefes darf ich noch zwei Bitten an Sie richten:

- Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Kinder nicht durch zu viele außerschulische Aktivitäten – während der Woche und an den Wochenenden – beansprucht werden, damit sie gut vorbereitet und ausgeschlafen zur Schule kommen.
- Eltern, die ihre Kinder im eigenen Pkw zur Schule bringen oder von dort abholen, werden dringend ersucht, den Aus- und Einsteigplatz auf der Colomanstraße oder im Innenhof so zu wählen, dass mögliche Gefährdungen ausgeschlossen sind und andere Pkws nicht behindert werden.

Mit dem Wunsch für einen guten Verlauf des zweiten Halbjahres und für ein weiterhin vertrauensvolles Klima an unserem Gymnasium verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen  
Ihr



(Edward Weber)  
Oberstudiendirektor